



Hessischer Kegler- und Bowling Verband e.V.

Sektion Schere / Bohle - Fachwart Bohle



Udo Riemenschneider Burgenblick 6 34587 Felsberg-Rhünda
 Tel.: 05662/3341 Fax: 05662/400122 Mobil: 01778643092 eMail: bezirkssportwart-nord@t-online.de

Start- und Zeitplan für die 35. Hessischen Meisterschaften im Dreibahnspiel
am Samstag, 25. April 2015 in Wolfsburg
auf der Anlage des KV Wolfsburg u. Umgebung e.V., Am Bötzel 15, 38446 Wolfsburg

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe

Block	Bahnen	13	14	15	16
	Startzeit				
1	11:00	Udo Riemenschneider KSC 06 Melsungen <i>Herren A</i>	Uwe Schlitzberger KKV Kassel <i>Herren A</i>	Heinz Pohl KSV Baunatal <i>Herren C</i>	Helmut Wanisch KKV Kassel <i>Herren C</i>
2	11:20	Roland Schröder KKV Kassel <i>Herren C</i>	Heinz Scherpe TSV Goddelsheim <i>Herren C</i>	Wilfried Glock PSV Phönix Kassel <i>Herren C</i>	Walter Ullrich KKV Kassel <i>Herren B</i>
3	11:40	Klaus Jakob KC 82 Wolfhagen <i>Herren B</i>	Werner Schumann KKV Kassel <i>Herren B</i>	Herbert Velte PSV Phönix Kassel <i>Herren B</i>	Ulf Michel PSV Phönix Kassel <i>Herren B</i>
4	12:00	Andreas Wiegand KSC 06 Melsungen <i>Herren</i>	Bernd Lentge KC 82 Wolfhagen <i>Herren B</i>	Manfred Drebing KKV Kassel <i>Herren B</i>	Hans-Hermann Albinsky PSV Phönix Kassel <i>Herren B</i>
5	12:20	Nelli Reil KSV Baunatal <i>Damen</i>	Sibylle Scheuch KSV Baunatal <i>Damen A</i>	Uta Böth KSV Baunatal <i>Damen A</i>	Brigitte Krug KSV Baunatal <i>Damen B</i>
6	12:40	Hans Krug KKV Kassel <i>Herren B</i>	Marcus Simon KC 83 Vellmar <i>Herren</i>	Ingo Wagner ESV Jahn Kassel <i>Herren A</i>	Peter Konnopka KC 83 Vellmar <i>Herren A</i>
7	13:00	Jason Bialuschewski SKV Korbach <i>U23 Männlich</i>	Dennis Korn Gut Holz Lollar <i>U23 männlich</i>	Peter Riemenschneider KSC 06 Melsungen <i>Herren A</i>	Dieter Weber KKV Kassel <i>Herren A</i>
8	13:20	Lothar Waskönig KSC 06 Melsungen <i>Herren A</i>	Martin Pache KC 82 Wolfhagen <i>Herren A</i>	Markus Schmidt Gut Holz Lollar <i>Herren A</i>	Peter Hochmuth Gut Holz Lollar <i>Herren A</i>
9	13:40	René Klein Gut Holz Lollar <i>Herren</i>	Ottmar Laux Gut Holz Lollar <i>Herren B</i>	Michael Riedel Gut Holz Lollar <i>Herren A</i>	Stefan Beck KC 82 Wolfhagen <i>Herren</i>
10	14:00	Thorsten Herold KSV Baunatal <i>Herren</i>	Kai Scholze KC 82 Wolfhagen <i>Herren</i>	Andreas Krombach Gut Holz Lollar <i>Herren</i>	André Linker Gut Holz Lollar <i>Herren</i>
11	14:20	Andreas Willert Gut Holz Lollar <i>Herren</i>	Miguel Bruno Bläsing KSV Baunatal <i>Herren</i>	Kai Riedel Gut Holz Lollar <i>Herren</i>	Patrick Wendel KSV Baunatal <i>Herren</i>
12	14:40				

Die Siegerehrungen finden im Anschluss des letzten Wettbewerbes ca. 15:30 Uhr statt

Stand: 07.04.2015

Hessischer Kegler- und Bowling Verband e.V.

Sektion Schere / Bohle - Fachwart Bohle



Durchführungsbestimmungen für die Hessischen Meisterschaften im Dreibahnenspiel 2015 in Wolsburg

Es werden folgende Meisterschaften ausgetragen:

- | | | | |
|--------------------------|---------------|-----------------------------|----------|
| 1. Einzelmeisterschaften | Weiblich U 23 | 7. Einzelmeisterschaften | Herren A |
| 2. Einzelmeisterschaften | Damen | 8. Einzelmeisterschaften | Herren B |
| 3. Einzelmeisterschaften | Damen A | 9. Einzelmeisterschaften | Herren C |
| 4. Einzelmeisterschaften | Damen B | 10. 4er Vereinsmannschaften | Damen |
| 5. Einzelmeisterschaften | Männlich U 23 | 11. 4er Vereinsmannschaften | Herren |
| 6. Einzelmeisterschaften | Herren | 12. 4er Vereinsmannschaften | Herren A |

Die Meisterschaften werden nach den gültigen Sportordnungen des DKB und des Verbandes (DBKV) durchgeführt.

Zusätzlich gelten folgende Regeln:

1. Die Protestgebühr für Einsprüche nach Abschnitt 29.2 der DBKV-Sportordnung beträgt 150 €
2. Die Startpapiere werden nur gegen Vorlage des gültigen Spielerpasses bis spätestens 30 Minuten vor der planmäßigen Startzeit ausgegeben. Der Spielerpass muss ein aktuelles Foto (einwandfrei erkennbar des/der Spielers/Spielerin enthalten. Für fehlende bzw. unvollständige Pässe ist sofort eine Verwaltungsgebühr von 5 € pro Pass zu entrichten. Der ordnungsgemäße Pass ist innerhalb von 6 Tagen (Poststempel) dem Landesfachwart Bohle des HKBV mit einem ausreichend frankierten Briefumschlag für die Rücksendung vorzulegen. Geschieht dies nicht, so wird die erreichte Platzierung aberkannt und der/die jeweilige Starter(in) verliert sein/ihr eventuell erreichtes Startrecht für die folgende Deutsche Meisterschaft. Auch Einzelspieler/innen, die nicht unter den 3 Erstplatzierten bzw. Zuteilungsplätzen sind, und Spieler/innen aus den Mannschaften haben die Spielerpässe nachzureichen.
3. Alle Spieler/innen sind verpflichtet, die Angaben zu ihrer Person in den Startpapieren zu überprüfen. Fehler sind der sportlichen Leitung zu melden, damit diese berichtigt werden können.
Falls Wettkämpfe in kürzerer Zeit als vorgesehen beendet werden, können die Starter/innen bis zu 30 Minuten früher zum Startantritt aufgerufen werden. Sollten andererseits die festgelegten Zeiten, bedingt durch technische Mängel oder sonstiges, nicht ausreichen, werden sie später als vorgesehen angesetzt.
4. Nicht rechtzeitiger Startantritt bedeutet Startverlust!
5. Es wird in der Zeitfolge, wie im Startplan angegeben gestartet.
Der Start erfolgt auf den zugeteilten Bahnen
6. Jeder Starter hat einen Schreiber zu stellen, der rechts neben seiner Spielbahn schreibt!
7. Für die Mannschaftswettbewerbe müssen die eingesetzten Spieler/innen einschließlich Ergänzungsspieler/in vor Beginn der Wettkämpfe benannt werden. Ergänzungsspieler/innen werden nur dann geehrt, wenn sie anwesend sind und ihre Namen bei der sportlichen Leitung hinterlegt wurden.
8. **Siegerehrungen sind Teil des Wettkampfes!**
Bei Nichterscheinen wird der/die Nächstplatzierte geehrt. Begründete Ausnahmen können nur vor der Sportlichen Leitung genehmigt werden. Die Ehrungen erfolgen nur in Spiel- oder Sportkleidung. Mannschaften müssen geschlossen zur Ehrung antreten.

9. Ein Start ist nur in vorschriftsmäßiger Spielkleidung sowie Vereinskleidung erlaubt.
10. Jede/r Spieler/in spielt auf eigene Gefahr! Guter gesundheitlicher Zustand sollte Voraussetzung sein.
11. Das spielen mit eigenen Kugeln ist nicht gestattet.
12. In allen Wettbewerben können auf der Anfangsbahn 5 Eingewöhnungswürfe gespielt werden. Bei einem eventuellen Auswechseln während der Eingewöhnungswürfe darf die Wurfzahl 5 nicht überschritten werden. Das Auswechselrecht nach der DBKV-Sportordnung wird hiervon nicht berührt.
13. Sollten bei Einzelmeisterschaften Spieler/innen eines Blocks oder Rundkette Holzgleich sein, so wird für die Platzierung das bessere Gesamt-Classic-Ergebnis herangezogen. Besteht auch hier Holzgleichheit, so wird die beste Einzel-Classic-Bahn herangezogen. Danach die Zweitbeste usw.
14. Besteht bei den Mannschaften Holzgleichheit, so wird für die Platzierung as beste Gesamt-Classic-Ergebnis aller Spieler/innen dieser Mannschaften herangezogen. Besteht auch hier Holzgleichheit, so wird die beste Einzel-Classic-Bahn aller Spieler/innen dieser Mannschaften herangezogen. Danach die Zweitbeste usw.
15. Bei einer eventuellen Auswechslung eines Mannschaftsspielers/in wird das Ergebnis des Ergänzungsspielers/in ab den Folgewurf nach dem Wechsel dem Mannschaftsergebnis zugerechnet.
16. Spieler/innen und Mannschaften, die ihr Startrecht unentschuldigt nicht wahrnehmen, haben eine Verwaltungsgebühr von 25 Euro zu entrichten. Bei Absagen am Spieltag werden freigewordene Plätze nicht aufgefüllt.
17. Triebgasgetriebene Geräte sind in Kegelsportanlagen nicht erlaubt.
18. Im Zuschauerbereich hinter den Bahnen ist während der Wettkämpfe das Rauchen nicht gestattet.
19. Mit Startantritt werden diese Bestimmungen von den teilnehmenden Spielern/innen, und von den entsendenden Vereinen anerkannt!

Spielbestimmungen

In allen Wettbewerben werden 120 Würfe in die angezeigten Gassen gespielt.

Bahnen 1 und 3 sowie 13 und 15 = je 10 Wurf in die linken Gassen
Bahnen 2 und 4 sowie 14 und 16 = je 10 Wurf in die rechten Gassen
Bahnen 9 und 10 sowie 11 und 12 = je 10 Wurf in die Vollen

Sportliche Leitung
Udo Riemenschneider
Fachwart Bohle im HKBV